

Wer wir sind:

Der Familienbund der Katholiken (FDK) ist ein parteipolitisch unabhängiger, konfessioneller Familienverband. Er setzt sich für die Stärkung und Förderung von Rechten und Rahmenbedingungen für Familien auf nationaler und internationaler Ebene ein.

Er ist Ansprechpartner und Lobby für alle Familien und engagiert sich in der Vertretung und Koordinierung familienbezogener Anliegen in Kirche, Staat, Gesellschaft und Politik. Der Familienbund ist auf allen politischen Ebenen sowie innerkirchlich für Familien aktiv.

Der Familienbund der Katholiken wurde 1953 in Würzburg gegründet. Mitglieder im Bundesverband sind seine Diözesan- und Landesverbände sowie 15 katholische Verbände.

Wie wir unsere Arbeit verstehen:

Der Familienbund im Bistum Osnabrück bündelt als Dachverband die familienpolitischen Positionen von acht Mitgliedsverbänden mit rund 95.000 Mitgliedern. Weiterhin vertritt er sieben Einrichtungen der Familienbildung.



Mitglieder im Bistum Osnabrück:

Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) - Caritasverband - Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatung (EFLE) - Haus Ohrbeck, Holzhausen - Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) - Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB) - Katholische Erwachsenenbildung (KEB) - Kath. Erziehergemeinschaft (KEG) - Kath. Familienbildungsstätte Nordhorn - Kath. Familienbildungsstätte Osnabrück - Katholische Frauengemeinschaft (kfd) - Katholische LandvolkHochschule Oesede - Kolpingwerk - Ludwig-Windhorst-Haus, Lingen - Sozialdienst katholischer Frauen (SkF)



Wie Sie uns erreichen ...

Familienbund der Katholiken

im Bistum Osnabrück

Gartbrink 5 | 49124 Georgsmarienhütte

Tel.: 05401 8668-17 | Fax: 05401 8668-60

E-Mail: info@familienbund-osnabrueck.de

www.familienbund-osnabrueck.de

www.facebook.com/Familienbund



Familienbund der Katholiken

im Bistum Osnabrück



Familienstärken

Familie ist auch im 21. Jahrhundert das attraktivste Lebensmodell unserer Gesellschaft. Familien erbringen – so die eindeutigen Erkenntnisse der Sozialwissenschaften – unverzichtbare Leistungen

- sowohl für die persönliche Entwicklung jedes einzelnen Menschen
- als auch mit Blick auf die Sicherung der Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft!

Familien stärken

Wir wollen ...

- ... für die Interessen von Eltern und Kindern in Politik, Gesellschaft und Kirche eintreten,
- ... gegen die strukturelle Ungerechtigkeit gegenüber Familien mit Kindern in einer zunehmend kinderentwöhnten Gesellschaft kämpfen,
- ... aktuell informieren über familienpolitisch relevante Vorgänge in Politik, Gesellschaft und Kirche, um dadurch Familien zu aktivieren und Institutionen zu familienfreundlichem Handeln anzuregen.

Dafür engagieren wir uns zum Beispiel in den folgenden Handlungsfeldern:

Paarbeziehung und Erziehungskompetenz stärken

Durch die Stärkung der Paarbeziehung werden Eltern darin unterstützt, verlässlich füreinander wie auch für ihre Kinder und weitere Familienmitglieder (zum Beispiel in der Pflege) Verantwortung zu übernehmen.

Familie in all ihren Formen unterstützen

Familie wird in vielfältigen Formen gelebt. Sie benötigt jeweils unter Berücksichtigung ihrer besonderen Situation individuelle Unterstützung, damit sie ihren Aufgaben gerecht werden kann.

Familie und Beruf miteinander vereinbaren

Familien sollen die Möglichkeit bekommen, in der Gestaltung ihres Lebens eine echte Wahlfreiheit zu haben. Es muss darum gehen, die Wirtschaft familiengerecht zu gestalten. Die Maßgabe darf nicht sein, das Familienleben an die Erfordernisse der Wirtschaft anzupassen.

Sozialversicherungen gerecht gestalten

Familien zahlen doppelt in die gesetzliche Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung ein – generativ durch die Erziehung ihrer Kinder und finanziell durch Geldbeiträge. Die Aufwendungen, die für das Aufwachsen der Kinder geleistet werden, sind auch in der Beitragsgestaltung zu berücksichtigen.

Familienverträglichkeit vor Ort

Dort, wo Familien leben, müssen unterstützende Rahmenbedingungen geschaffen werden. Familienverträglichkeit muss die zentrale Richtschnur von Städten und Gemeinden werden. Damit wird die Standortqualität von Kommunen gestärkt.

In der Kirche aufgehoben

Nach unserem christlichen Verständnis sind wir davon überzeugt, dass in Ehe und Familie sowohl in guten als auch in schlechten Zeiten „einer mit im Boot ist“. Familien brauchen den „Segen im Rücken“ und sie brauchen eine Kirche, in der sie willkommen sind und unterstützt werden.